

Bombenstimmung trotz Schneemangel

Skizunftfasching wieder einmal zünftig und mitreißend

Vaihingen. Zwar nicht im Schnee, dafür aber auf dem blanken Parkett, konnten sich die Freunde und Mitglieder der Skizunft im Turnverein Vaihingen bei ihrem Fasching in der Stadthalle wieder einmal richtig austoben. Der durch den „mageren“ Winter entstandene Betätigungsrückstand wurde dabei bestimmt hundertprozentig abgebaut.

Dafür sorgten schon die beiden Kapellen „The Colliers“ und das Peter Freddy Swing-

tett. Es war schon eine ganze Menge Kondition nötig, um hier durchzuhalten, wobei die Skihäschen, entgegen ihren sonstigen Gepflogenheiten, absolut keinen Hang zum Hinsetzen zeigten. Es herrschte wieder mal Bombenstimmung in der Stadthalle, und die harmonische Mischung von alt und jung brachte wieder jenes Fluidum, für das der Skizunftfasching schon bekannt ist.

Dazu trug nicht zuletzt die prächtige Dekoration bei, die der „Maitre de plaisir“ Architekt Prinz mit seinen Helfern, an dreiarbeitsreichen Abenden geschaffen hatte. Er beschränkte sich dafür auch auf eine kurze, in Versform gehaltene Begrüßung, die sich wohlthuend von manchen bei Faschingsabenden üblichen langen Reden abhob. Die „Hunger- und Durstbekämpfung“ lag in den bewährten Händen des TV-Wirtschaftsausschusses, der an zwei Bars und in der „Hafenkneipe“ mit Getränken und kräftigem Vesper seine Fähigkeiten unter Beweis stellte.

Schade, daß die schöne Dekoration mit ihren zahllosen kleinen und großen Luftballons am Tag darauf schon wieder zerstört und abgebaut werden mußte, da die Stadthalle infolge fehlender Turnhallen für Schule und Vereinsturnen gebraucht wird, und jeder Verein bei derartigen Veranstaltungen neu dekorieren muß.



Daß die Stimmungswogen hoch schlugen beim Skizunftfasching, zeigt dieser Blick in den Saal.

An alle Kinder und Jugendliche die gerne singen :

damit sollen alle angesprochen werden, die das Singen und Musizieren zum Hobby machen möchten. Hobby's sind modern - und das Singen auch. In einer jungen Gemeinschaft, die gleichzeitig auch zur Kameradschaft beiträgt, soll der

„Illinger Jugendchor“

entstehen. Mitmachen können alle Jungen und Mädchen von 8 bis 18 Jahren, die Jungs allerdings nur bis zum Stimmbruch.

Den Chor leitet

Werner Dippon, 7132 Illingen,
Vaihinger Str. 17 - Tel. 6446.

Darum zeige Initiative, komm und mach mit, der Erfolg wird bei entsprechender Ausdauer sicher nicht ausbleiben und vielleicht lohnt auch einmal ein Auftritt beim Funk Deine Mühe.

Bei einer ersten

Zusammenkunft am Dienstag, den 27. Februar 1973
um 18.00 Uhr im Gemeinschaftshaus

wird das Vorhaben in allen Einzelheiten erläutert werden.

Jugendchor Illingen

Am kommenden Dienstag ist Singstunde wie üblich:

17.30 Uhr Jungen und Mädchen von 8-10 Jahren

18.00 Uhr Jungen und Mädchen ab 10 Jahren.

Die Anfangszeiten bitte genau einhalten.

Schulliederbücher und "Mundorgel" mitbringen.

Da schon die ersten Termine feststehen ist es sehr wichtig, daß die kommenden Singstunden pünktlich und regelmäßig besucht werden.

Ich möchte an dieser Stelle vor allem auch die etwas älteren (ab 14) Mädchen und Jungen noch einmal zum Besuch des Jugendchores einladen.

Wer gerne singt und seine Lieder nicht nur in der Badewanne schmettern möchte, liegt bei uns völlig richtig. Ich glaube, daß wir für jeden etwas "Singbares" auf Lager haben und in der Gemeinschaft macht das Singen doch erst richtig Spaß - oder ?

Singen ist modern- darum sing mit im ILLINGER JUGENDCHOR.
Jeden Dienstag 18.00 Uhr.

Werner Dippon